zesa
Zentrum für Soziale Arbeit

Sozialberatung in der Primärversorgung

BEWUSST.
SOZIAL.
GESUND.
Soziale Arbeit in der Gesundheitsversorgung

Agenda

ZESA - Wer sind wir?

Was kann Sozialarbeit in der Gesundheitsversorgung leisten?

Welche Scherpunkte und Inhalte hat Sozialberatung?

Fallbeispiele & Prototyp eines Beratungsverlaufs

Fragen und Austausch

BEWUSST.
SOZIAL.
GESUND.
Soziale Arbeit in der Gesundheitsversorgung

Wer wir sind

Bereich Justiz
Sozialtherapeutische Wohnbetreuung mit Tagesstruktur

Sozialpädagogisches Intensivprojekt

Unterstützung der Erziehung

Sozialarbeiterische Beratung in der Prmärversorgung

Betreutes Wohnen für Jugendliche und Junge Erwachsene

Zielsetzung Sozialberatung im PVZ

Ausbau der Sozialberatung in ländlichen Regionen

Prävention: Risiken können so frühzeitig erkannt und bearbeitet werden

Ganzheitlichkeit durch Zusammenarbeit an der Schnittstelle Gesundheit

Niederschwelligkeit: schnell, vertraulich und unbürokratische Hilfe vor Ort

Abbau von Hemmschwellen

Verbesserung der Lebenssituation (biopsychosozial)

Nutzen

Ärzt:innen Gesundheits-berufe (PVZ/PVE)

- Entlastung durch spezifische sozialarbeiterische Fachexpertise
- kennen das Gemeinwesen und Probleme der Patient:innen
- mehr Zeit für medizinische Gespräche

Nachhaltigkeit
Ganzheitlichkeit
Niederschwelligkeit

Sozial-arbeiter:innen

- Sozialarbeit liefert spezifisches Wissen zu sozialen Problemen und Lösungskompetenzen
- arbeitet ganzheitlich und vernetzt
- Arbeitet auch präventiv

Patient:innnen Klient:innen

- Gute Erreichbarkeit
- einfacher Zugang
- Prävention
- kostenlose vertrauliche Beratung

BEWUSST. SOZIAL. GESUND.
Soziale Arbeit in der Gesundheitsversorgung

Sozialberatung im PVZ Stubai

Beratungszeiten (aktuell):
DI: 09:00 – 13:00
MI: 13:00 – 18:00

Sozialarbeiter:innen:
Kristin FETZ
Maximillian ECKL

Terminvereinbarung über Ordinationsassistenz
Beratung ist kostenlos & vertraulich
Finanzierung: über ÖGK (E-Card erforderlich!)

BEWUSST.
SOZIAL.
GESUND.
Soziale Arbeit in der Gesundheitsversorgung

Leistungsspektrum

Erstgespräch zur Abklärung der Situation (Sozialanamnese)

Unterstützungsangebot

konkreter Handlungsplan

Beratung, Begleitung, Kommunikation mit Behörden u.a. Institutionen

Vernetzung und Weitervermittlung

Ressourcenerschließung im Sozialraum

zesa
Zentrum für Soziale Arbeit

Fragestellungen in den Bereichen

GELD & LEISTUNGEN

- wenn du Sorgen um Geld hast
- wenn dein Einkommen nicht ausreicht
- wenn du Fragen zu Pflegegeld hast
- wenn Schulden dich belasten

ALLTAG & LEBEN

- wenn der Alltag dich über – oder unterfordert
- wenn es Probleme in der Arbeit oder beim Wohnen gibt

GESUNDHEIT & PSYCHE

- wenn es dir seelisch nicht gut geht
- bei psychischen Belastungen
- bei längerer Krankheit

GEWALT & SCHUTZ

- wenn du dich bedroht fühlst
- wenn du Angst hast
- wenn du Hilfe brauchst

ÄLTER WERDEN

- wenn du Unterstützung im Alltag brauchst
- wenn du sicher zu Hause leben möchtest
- bei Fragen rund ums Älterwerden

SUCHT & ABHÄNGIGKEIT

- wenn Alkohol oder Medikamente Probleme machen
- bei anderen Abhängigkeiten
- wenn du Unterstützung suchst

FAMILIE & KINDER

- wenn du Fragen zu Erziehung hast
- wenn du Unterstützung für deine Kinder brauchst
- bei Problemen in der Partnerschaft

WIR NEHMEN UNS ZEIT
WIR HÖREN ZU
WIR SUCHEN NACH LÖSUNGEN

Vereinbare jetzt deinen Beratungstermin!

BEWUSST.
SOZIAL.
GESUND.
Soziale Arbeit in der Gesundheitsversorgung

Fallbeispiel: Lina – Ambulante Pflege & Existenzsicherung

- **Erhebung Siuation**
  - hatte OP, & war stationär - hat nun Pflegebedarf
  - ist alleinstehend und wohnt in Mietwohnung
  - Erhält Mindestpension

- **Interventionen**
  - **Existenzsicherung:**
    - Unterstützung bei Antragstellungen:Pflegegeld, Mietzinsbeihilfe, Mindestsicherung, Befreiungen etc.
  - **Unterstützung im Alltag**
    - Sozialsprengel, Hausnotrufknopf, Haushaltshilfe, Essen auf Rädern
    - Erstellung eines Übergangsplanes unter Berrücksichtigung eigener Ressourcen und der familiären Situation, ggf. Kurzzeitpflege
    - Ansuchen Pflegeheimplatz

Fallbeispiel: Laura - Mobbing an der Schule

- **Erhebung der Situation**
  - Minderjähriges Mädchen, wird an der Schule gemobbt
  - es gab tätliche Übergriffe (auch blaue Flecken)
  - Sie sucht in Begleitung der Eltern den Hausarzt auf wg. Krankschreibung
  - Ärztin vermittelt an Soziarbeiter:in weiter

- **Interventionen**

- **Opferschutz**:
  - Information und Beratung über die Möglichkeiten
    - Vorgehensweise Schule (Lehrpersonal, Direktion, Schulsozialarbeit)
    - Anzeige, Beweismaterial
  - Psychotherapeutische Begleitung (Gesund aus der Krise)
  - Kontakt Kinderschutzzentrum

Fallbeispiel: Laura - Mobbing an der Schule

- **Weitere Interventionen:**
  - Schule muss Verantwortung zeigen
  - ggf. Kontakt Kinder- und Jugendanwaltschaft, Bildungsdirektion, etc

- Vorgehensweise besprechen
- Ressourcen/Unterstützungsbedarf für die Umsetzung klären
- Angebot der weiterführenden Beratung anbieten

…. mit dem Ziel das Wohl des Kindes zu schützen!

Fallbeispiel: Markus – Erwerbsfähigkeit / Rehabilitation

- **Erhebung der Situation**
  - Ist 48 Jahr alt, hatte Arbeitsunfall (Gastronomie); Verletzung an der Hand
  - War mehrere Monate im Krankenstand, ist durch Vorfall auch psychisch belastet
  - Krankenstand endet – Arbeitsbeginn bereitet Sorgen!
  - Geld ist knapp wg. fehlendem Trinkgeld / Zulagen

- **Interventionen**:
  - Beratung zu psychologische Beratung oder Psychotherapie (extern/intern)
  - Beratung Wiedereinstieg: Weitervermittlung Fit2Work oder längerfristige Rehabilitation: Antrag REHA-Geld
  - **Finanziell**:
    - Berechnung Anspruch Mindestsicherung, Mietzinsbeihilfe etc.
    - Beantratung einmaliger Unterstützung für zB. Stromrechnung (Tiroler Hilfswerk)
    - Stundung Kredit / vorübergehende Reduzierung monatliche Rate

Vernetzungspartner:innnen

- **Lokal**:
- PVZ intern mit allen Berufsgruppen, Sozialsprengel, Pflegeheime, ambulante Dienste, Freiwilligenzenturm, Caritas, Care-Team, etc,

- **Spezialisierte Angebote im Raum Innsbruck:**
- Kliniksozialarbeit, Kompetenzzentrum für Gewalt (Tirol Kliniken)
- Sozialberatungsstellen (DOWAS, BARWO, LilaWohnt, Frauen helfen Frauen)
- Kinderschutzzentrum, Kinder- und Jugendanwaltschaft
- Suchtberatungsstellen
- Arbeitsintegrationsprojekte (Fit2Work, Lehrlingsberatung, Jugendcoaching)
- Gesellschaft für Psychotherapie
- Beratung für Geflüchtete (Diakonie), Österreichischer Integrationdsfons (Integrationsmaßnahmen, Deutschkurse)
- Arbeiterkammer (Rechtsberatung: Arbeitsrecht, Mietrecht, Sozialrecht
- …

Raum für Austausch

BEWUSST.
SOZIAL.
GESUND.
Soziale Arbeit in der Gesundheitsversorgung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!